

- USINGER, A. (1963): Aus der Wochenstube des Rot- und Rehwildes; *Der Deutsche Jäger* 81, 4, 61—62.
- VOGT, F. (1947): *Das Rotwild*; Wien.
- VOGT, F. & F. SCHMID (1950): *Das Rehwild*; Wien.
- WALTHER, F. (1960/61): Entwicklungszüge im Kampf- und Paarungsverhalten der Horntiere; *Jhb. d. G. v. OPEL-Freigeheges f. Tierforschung*, 3, 90—115.
- WIENS, H. (1958): Über Verhaltensweisen bei einem domestizierten Rottier; *Z. f. Jagdwiss.* V, 2, 41—51.
- YOUNG, V. A. & W. L. ROBINETTE (1939): A Study of the Habits of Elk on the Selway Game Preserve; *The Univ. of Idaho Bull.* 34, 16, 1—48.
- ZSCHETZSCHE, A. (1959): Über die Lebensansprüche des Rehwildes; *Der Anblick* 14, 6, 177—179.

*Anschrift des Verfassers:* Dr. A. B. BUBENIK, Prag 5, Radlická 22, ČSSR

## SCHRIFTENSCHAU

TOEPFFER, V.: **Tierwelt des Eiszeitalters.** Akad. Verlagsges. Geest & Portig K.-G., Leipzig, 1963. — VII + 198 S., 46 Abb. u. 20 Taf. 32,— DM.

Eine zusammenfassende, kritische Darstellung der eiszeitlichen Säugetierfaunen Europas fehlt bisher. Aus diesem Grunde und in Anbetracht ihrer Bedeutung für Stratigraphie, Tiergeographie und Ökologie wird die sehr verdienstvolle Übersicht über die eiszeitliche Tierwelt Mitteleuropas unter besonderer Berücksichtigung der Säugetiere nicht nur vom Paläontologen, sondern auch vom Zoologen, Geologen und Prähistoriker wärmstens begrüßt werden, um so mehr als sie auch die neueste Literatur weitgehend vollständig berücksichtigt und anführt.

Im allgemeinen Teil werden kurz stratigraphische Gliederung und Chronologie des Eiszeitalters, Vorkommen, stratigraphischer Wert und ökologische Bedeutung der Fauna sowie ihre Beziehungen zum zeitgenössischen Menschen — einschließlich Lebensspuren — behandelt.

Der spezielle Teil enthält Hinweise auf die Osteologie der Säugetiere und eine Einführung in die Odontologie, deren Wert leider durch die Textformulierung, Uneinheitlichkeit der Abbildungen und Fehler in Abbildungslegenden etwas beeinträchtigt wird (z. B. *Carpus* = Hand, *Tarsus* = Fuß; Abb. 16 stellt Ober- und Unterkieferzähne dar, ganz abgesehen davon, daß die von MUSIL übernommene Höckerinterpretation teilweise falsch ist; S. 61: „Sind die Höcker am Außenrand der Zähne mondförmig abgerundet, dann spricht man von *selenodonten* Zähnen“).

Bedauerlicherweise enthält der Text auch sonst zahlreiche Flüchtigkeitsfehler, die den Wert des Buches schmälern. Bemerkungen wie „aus dem Pleistozän sind nur wenige Wolfs h u n d e bekannt geworden“ (S. 102) oder „rezente Tapire in den Urwäldern von I n d i e n, M i t t e l - und S ü d a f r i k a“ (S. 138) oder *Panthera leo* = Höhlenlöwe (S. 39) werden den Zoologen zweifellos überraschen, was auch für die Verdeutschung lateinischer Familien- und Gattungsnamen gelten dürfte (Soricidae = Spitzrüssler, Canidae = Wölfe etc.). *Baranomys* ist kein Castoride; *Buffelus* = ein Synonym von *Bubalus*; *Diabroticus schmerlingi* = sicher mit *Trogotherium cuvieri* identisch (s. SCHREUDER 1951). Die echten Hyänen stammen nicht von ictitheriumartigen Formen ab (s. THENIUS & HOFER 1960). Die nomenklatorischen Bezeichnungen sind in einzelnen Fällen nicht einheitlich verwendet, was z. T. durch die der Literatur übernommenen Textstellen bzw. Abbildungen bedingt ist.

Reichliche Literaturangaben und ein vorzügliches Register erhöhen die Verwendbarkeit des Buches. Die Auswahl der Photos hätte durch Berücksichtigung weiterer auswärtiger Sammlungen zweifellos gewonnen.

Leider wird der Wert dieser außerordentlich verdienstvollen Zusammenstellung auch durch zahlreiche Druckfehler etwas beeinträchtigt, die bei sorgfältiger Durchsicht wohl zu vermeiden gewesen wären (z. B. CANTLEY, POTULOV (= POLUTOFF), SICATER, SOERPEL, TELESJUS; *Alactaga*, *Liberalces*, *Sus strocci*; *Dürnkrat*, Eggendorf, Senèce; Borotium, Toxandrium, Ozokiritton).

E. THENIUS, Wien

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mammalian Biology \(früher Zeitschrift für Säugetierkunde\)](#)

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Schriftenschau 128](#)